



KOMMENTAR Jugendforum liefert beeindruckende Ergebnisse

Bis jeder euch ernst nimmt!

Von Christoph Elles
christoph.elles@rga-online.de

Die Versuchung, den Jugendrat nicht so ganz ernst zu nehmen, ist groß. Das Gremium hat keinerlei Befugnisse, und es besteht aus politisch unerfahrenen Teenagern. Deren Arbeit schien sich in den vergangenen Jahren oft auf die verwaschene

Forderung zu beschränken, in Remscheid müsse „mehr los sein“ für Jugendliche. Manch gestandener Politiker wird den Nachwuchs insgeheim belächelt haben.

Umso beeindruckender fallen die Ergebnisse des 1. Remscheider Jugendforums aus. Sie gehen weit über jene Allgemeinplätze hinaus, die sich in den „Wahlversprechen“ vieler Jugendrats-Kandida-

ten fanden. Sie sind klar, konkret und von einer Ehrlichkeit, die den „großen“ Politikern oft abgeht.

Wie benachteiligt Haupt- und Förderschüler auf dem Arbeitsmarkt wirklich sind, wird zum Beispiel gern verschwiegen und tabuisiert. Beim „Jugendforum“ nannten Betroffene die Probleme klar beim Namen. Patentlösungen haben sie logischerweise

nicht. Doch sie äußern lebensnahe Vorschläge, zeigen den unbedingten Willen, die Erwachsenen nicht aus der Verantwortung zu lassen und – im Sinne von „Schüler helfen Schülern“ – selbst Verantwortung zu übernehmen.

Nach diesem tollen Auftritt möchte man den Jugendlichen nur eines zurufen: Dranbleiben – bis jeder euch ernst nimmt!